

**Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 04.03.2021**

Zu TOP : 9.5

**Aufforderung an die Landesregierung
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund
Vorlage: AN 0006/2021**

Herr Haack nimmt Bezug auf die derzeitige Situation des Einzelhandels. Die dramatische Lage ist hinlänglich bekannt, so dass er auf eine Beschreibung der Situation verzichtet. Der Antrag ist hauptsächlich als Zeichen der Unterstützung und der Wahrnehmung der Probleme aufzufassen.

Frau von Allwörden signalisiert Zustimmung der CDU/FDP-Fraktion. Das Anliegen findet ihres Erachtens die uneingeschränkte Nachvollziehbarkeit aller Fraktionen, auch wenn inhaltlich nicht alle betroffenen Bereiche erfasst sind und ein Beschluss rechtlich ggf. nicht haltbar ist.

Für die Fraktion Die LINKE erklärt Frau Quintana Schmidt die Zustimmung zum Antrag. Er ist Statement der Bürgerschaft für den Einzelhandel und macht zudem die mangelnde bzw. zögerliche Unterstützung seitens des Bundes und des Landes deutlich.

Frau Bartel für die SPD-Fraktion und Herr Suhr für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI unterstützen den Antrag ebenso als Zeichen der Unterstützung des Einzelhandels.

Abschließend signalisiert Herr Kühnel für die AfD-Fraktion Zustimmung.

Der Oberbürgermeister informiert in diesem Zusammenhang über geführte Gespräche mit dem Landrat Dr. Kerth über die Öffnung einzelner Bereiche. Der LK VR wird demzufolge entsprechend den vereinbarten Strategien agieren und unter Berücksichtigung des Stufenplans sowie der niedrigen Inzidenz weitergehende Öffnungen ab dem 08.03.2021 zulassen. Herr Dr. Badrow sieht die absolute Notwendigkeit von Lockerungen und ist zuversichtlich, dass auch mit der Gefahr des Shoppingtourismus verantwortungsvolles Handeln möglich sein wird.

Herr Paul stellt den Antrag zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt.

Der Präsident der Bürgerschaft und der Oberbürgermeister werden beauftragt, sich bei der Landesregierung MV dafür einzusetzen, dass ein schnelles Hilfsprogramm des Landes für Einzelhändler mit finanziellen Hilfen aufgelegt wird.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

2021-VII-02-0430

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 19.03.2021